

**Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Landeshauptstadt Schwerin SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen  
Der Oberbürgermeister Eigenbetrieb der Landeshauptstadt  
Am Packhof 2-6 Schwerin  
19053 Schwerin Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
Tel.: 633-1501  
Internet: www.sds-schwerin.de  
E-Mail: info@sds-schwerin.de

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Schwerin,  
E-Mail: datenschutz@schwerin.de

**Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:** Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (anlassbezogene Erhebung von personenbezogenen Daten aus berechtigtem Interesse – hier: Ermittlung des Eintritts und des Umfangs von Schadensfällen und der Abwicklung von Regressansprüchen bzw. -forderungen zwecks Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche); Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (auf gesetzlicher Grundlage) z.B. bei Aufbewahrung /Archivierung; Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (auf Grundlage einer Einwilligung) bei SEPA-Lastschriftverfahren.

**Speicherdauer:** Personenbezogene Daten werden von SDS gelöscht, wenn ein mit einer betroffenen Person bestehendes öffentliches Rechtsverhältnis bzw. Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen - insbesondere nach den gem. § 28 EigenbetriebsVO i. V. m. § 29 GemHVO-Doppik und § 257 HGB – zu beachtenden oder den aus den Archivgesetzen im öffentlichen Bereich folgenden Aufbewahrungspflichten.

**Hinweise auf die Rechte der Betroffenen**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat darüber hinaus das Recht, von dem Verantwortlichen - die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);

- die unverzügliche Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung);

- die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

**Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.** Eine Einwilligung kann der Betroffene jederzeit frei widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). In Mecklenburg-Vorpommern ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern.

**Empfänger der personenbezogenen Daten:**

Um die Durchführung der Bearbeitung von Schadensfällen sicherzustellen (insbesondere wegen Schäden an der öffentlichen Infrastruktur wie den Straßen, Wegen und Plätzen und deren Verkehrsleiteinrichtungen, den öffentlichen Grün- und Freiflächen und deren Einrichtungen, den sonstigen öffentlichen Flächen und Liegenschaften, Bauten und Bauwerken sowie an den personellen und technischen Ressourcen der öffentlichen Dienststellen oder deren Unfall- und Schadensgegnern), verarbeitet der SDS sowie von ihm beauftragte Dritte die unten aufgeführten Daten. Eine Offenlegung bzw. Datenübermittlung erfolgt, wenn dieses zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist, insbesondere gegenüber Auftragsverarbeitern und sonstigen Dienstleistern bzw. Behörden (z. B. bei Amtshilfe). Dies sind Unternehmen in den Kategorien Abrechnungs- und IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Versicherung, Aktenvernichtung; insbesondere Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR und der Kommunale Schadensausgleich (KSA) als Haftpflichtversicherer. Weitere mögliche Empfänger sind Geldinstitute, Vollstreckungsorgane, Gerichte, Sachverständige, Wirtschaftsprüfer und sonstige Prüfungsorgane sowie Berater und Rechtsanwälte. Darüber hinaus werden Informationen nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Betroffene eingewilligt hat oder SDS zur Erteilung einer Auskunft befugt ist, z. B. gegenüber Zustellungsvertretern, Insolvenzverwaltern. Unter diesen Voraussetzungen können bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen (Behörden) sein.

**Art der Daten:**

Persönliche Daten (z. B. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Legitimationsdaten wie Ausweisdaten, Geburtsdatum); ggf. Unternehmensdaten (Firma), Umstand der Erhebung (z. B. Mitteilung des Schädigers bzw. Geschädigten, eigene Feststellungen, Meldung durch Polizeibehörden), Angaben zum Schadens- oder Leistungsfall (z. B. zu Art, Zeit, Ort eines Ereignisses, Fahrzeug- und Halterdaten sowie Kfz-Kennzeichen, Zulassungsstelle, Beweismittel wie Protokolle, Fotos), Daten zum Versicherungsvertrag, Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber) und Zahlungsinformationen (Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), weitere Informationen zu Sachverhalten, die im Zusammenhang mit der Fallbearbeitung anfallen (Feststellungen zu getroffenen Vereinbarungen bzw. Festlegungen zur Abwicklung von Schadensfällen) sowie weitere Inhaltsdaten (z. B. Kommunikation); Gesundheitsdaten bei Personenschäden; Daten über das Zahlungsverhalten (notwendigerweise bei Inkasso).

**Quelle der Daten:**

Angaben des Anspruchstellers bzw. Anspruchsgegners, eigene Feststellungen und zulässigerweise von Dritten (z. B. Polizeibehörden, Sachverständigen) erhobene Informationen zum Sachverhalt.

**Bereitstellung personenbezogener Daten**

Im Rahmen bestehender Rechtsbeziehung müssen von der betroffenen Person diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt bzw. erhoben werden, die für die Abwicklung des Schadenfalles erforderlich sind.